

217. Ausgabe Oktober/November/
Dezember 2014

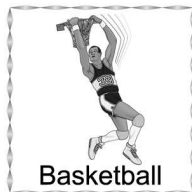


VfL ***Sportecho***

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.



Badminton



Basketball



Faustball



Gesundheitssport



Gymnastik



Handball

Schlössertour des Gesundheitssportes am 18.08.2014



ab Seite 8



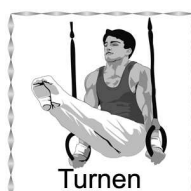
Leichtathletik



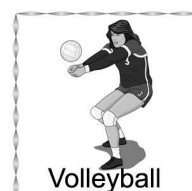
Tanzen



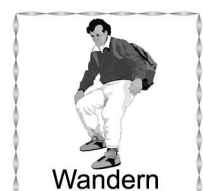
Trampolin



Turnen



Volleyball



Wandern

Inhalt

Unsere neuen Mitglieder	3
Zukunft des Sportechos	4
Badminton	
LEM U15 und U19 2014 in Lichtenrade	5
Gesundheitssport	
Schlössertour	8
Wanderfahrt in den Findlingspark Nochten	11
Handball	
Musste das denn sein?	12
Nachruf Fritze	13
Leichtathletik	
13. Silvesterlauf 2014	14
Taiji&Qigong	
Wochenende am Seddiner See	15
Tanzen	
Tanzabzeichen 2014	16
Turnen	
Nachruf Vera und Helgo Gogoll	17
Wandern	
Rundwanderung um Birkenholz	18
Wanderkalender	19

Liebe Mitglieder,

die **Geschäftsstelle** ist in der Zeit vom

24.12.14 - 02.01.2015 geschlossen.

Ab 05.01.2015 sind wir gern wieder für Euch da.

Die Geschäftsstelle wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2015



Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Sportjahr 2015!

Unsere neuen Mitglieder

Basketball:

Ingo Bak, Simon Berg, Daniel Glawe, Alexander Götte, Nils Helmke, Martin Helms, Lucas Lange, Bjarne Meister, Benjamin Molloy, Simeon Gabriel Obradovic, Joel Owusu-Ansah, Tobias Reimann, Felix Schille, Maximilian Schulze, Johannes Streckenbach, Linus Vogelmann

Gesundheitssport:

Johanne Brauer, Dieter Braun, Erich Gumbert, Dieter Landreh, Wolfgang Lehmann, Gerhard Mast, Diane Pophal, Karolina Schoepe, Dieter Schultz, Klaus Tomasik

Gymnastik:

Dieter Klebs

Handball:

Annika Blietz, Valentina Dimitriadu-Karagiannis, Antonia Donat, Andreas Dondit, Felix Lach, Finn Lemnitz, Kim Palm, Nele Politze, Julia Schwanke, Marisol Teschke

Leichtathletik:

Josia Arena, Tim Blawert, Lea Gümüssoy, Flora Kadel, Liam Kadel, Eric Taleb, Pauline Weise

Tanzen:

Karina Richter, Felicitas Schmidt-Frenz, Lerke Schumpich, Hanna-Maria Weiß

Trampolin:

Melissa Estrella Abamonga, Joelina Lenz

Turnen:

Alexandra Baierlein, Alia Marie Baierlein, Alina-Sophie Brekau, Vincent Cisewski, Tim Dannappel, Lena Donath, Linus Fiedler, Ramona Fiedler, Ashley Gdowiok, Merle Sophie Göttelmann, Iris Grumpelt, Niklas Tim Grumpelt, Katrin Häusler, Mira Häusler, Diana Karnowsky, Maggie Kharoo, Luke Krüger, Laura Lenze, Gerda Mävers, Georgina Mesia

Guzmán, Lina Müller, Sabine Müller, Noemi Pfarr, Elena Radovanovic, Alina Riemann, Cornelia Wagner, Jonas Wagner, Lisa Wichmann

Volleyball:

Rödner Sarah

Partyservice!

Planen Sie ein größeres Fest?

Fehlt es an ausreichend Teller, Tassen und Besteck?

Brauchen Sie evtl. Stehtische?

Bierzeltgarnituren, auch eine Idee?

Müssen Sie ihr Essen warm halten?

Eine kleine Zapfanlage wäre auch nicht schlecht?

Gläser für 100 Gäste extra zu kaufen, lohnt auch nicht.

Wir können helfen!

Sie haben zur Zeit die Möglichkeit, gegen eine Gebühr vielerlei Equipment für Ihre Party bei uns zu mieten. Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Geschäftsstelle (Tel.: 744 04 77).

Ihre Geschäftsstelle des VfL Lichtenrade

Zukunft des Sportechos

Es ist leider keine einzige Stellungnahme oder persönliche Meinung zum angekündigten Einstellen einer Papierform des „Sportecho“ beim verantwortlichen Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des VfL Dieter Tormann eingegangen.

Der Vorstand des VfL reagiert nun auf eine offensichtlich veränderte Nachfrage der Vereinsmitglieder. Viele informieren sich inzwischen lieber über die regelmäßig ins Internet eingestellte Variante am Computer, erhebliche Bestände an Zeitungen bleiben ungelesen in den Sporthallen liegen.

Es ist geplant, eine regelmäßige Mitgliederinformation per E-Mail weiter zu führen. Diese Information soll je nach Bedarf monatlich, spätestens jedoch alle zwei Monate erfolgen. Der Redaktionsschluss bleibt auch weiterhin der 15. des Monats, zum Ende des Monats wird dann der Newsletter entsprechend abrufbar sein. Aus rechtlichen Gründen muss jeder Interessent den Wunsch zum Bezug des Newsletters per Zusendung einer E-Mail schriftlich erklären. Dafür ist in diesem letzten Sportecho eine Formulierung abgebildet und einige Vordrucke werden dafür zusätzlich in der Geschäftsstelle bereitgehalten. Wir wollen das neue Verfahren ab 15.1.2015 laufen lassen!

Gelegentlich gibt es Nachfragen in der Geschäftsstelle nach dem Sportecho, daher wird sie auch weiterhin einige ausgedruckte Exemplare bereithalten. Eine postalische Zusendung ist gegen vorherige Erstattung der Versandkosten (je Zusendung 2,00 €) möglich. Die Nutzung dieser beiden Varianten bitte schriftlich formlos bei der Geschäftsstelle ankündigen.

Weitere Hinweise finden sich in Kürze auf der Homepage des VfL Lichtenrade.

Du möchtest weiterhin Infos aus dem Vereinsleben des VfL Lichtenrade erhalten?

Dann bestelle doch einfach unseren E-Mail - Newsletter, entweder unter <http://vfl-lichtenrade.de/cms/newsletter.html> oder Du bestätigst hier bis auf Widerruf, dass Du den Newsletter erhalten möchtest:

Name:

E-Mail-Adresse:

Unterschrift:

Diesen Abschnitt gib bitte in der VfL-Geschäftsstelle ab, lege ihn in unseren Briefkasten oder faxe ihn an +49 (0) 30 / 707 647 50.



Badminton

Abteilungsleiter
Wolfgang Reiche
Straße 9 Nr. 36
12309 Berlin
Tel.: 030 - 746 826 66

LEM U15 und U19 2014 in Lichtenrade

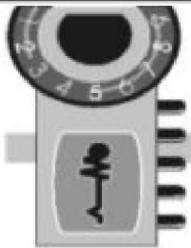
22 Stunden insgesamt, am Samstag 84 Spiele, 177 Sätze und 5877 gespielte Punkte, am Sonntag noch einmal 75 Spiele, 166 Sätze und 5720 gespielte Punkte. 64 Pokale wurden in zweimal fünf Disziplinen verteilt - das ist die Bilanz eines langen Wochenendes: Am 11. und 12. Oktober 2014 richteten wir die LEM U15 und U19 in der Sporthalle Wiesbadener Straße aus. Es ging am Samstag bereits um 08.00 Uhr los mit dem Aufbau, ab 10.00 Uhr flogen dann die ersten Bälle im Wettkampf. Am Sonntag war dann um 20.00 Uhr endlich Feierabend. Zwei lange Tage, die aber auch viel Spaß gemacht haben. Dank der vielen Helfer war es aber nicht so anstrengend.

Der Samstag...

Als erstes kam das Mixed dran, wo wir durch Malte mit Sonia HE (TSV Tempelhof-Mariendorf), Valentin mit Marieke Röntgen (BG Neukölln) sowie Lennart mit Jacqueline vertreten waren. Für letztere war es leider nur ein kurzes Vergnügen, sie mussten sich nach dem ersten Spiel schon wieder aus dem Turnier verabschieden. Die beiden anderen Paare hatten einen Satzplatz erhalten. Valentin

und Marieke mussten sich an 6 gesetzt im Viertelfinale gegen die Drittgesehenen geschlagen geben, Malte und Sonia waren sogar an 2 gesetzt und gaben sich bis zum Finale auch keine Blöße. Dort waren dann aber die an 1 Gesehenen Brian Holtschke und Lea Ebert (SG EBT Berlin/TSV Tempelhof-Mariendorf) eine Nummer zu groß, zweimal 18 Punkte konnten sie erkämpfen und sich so den zweiten Platz sichern.

Die nächste Disziplin war das Einzel. Hier stieg dann auch Lucie in den Wettkampf ein und war ebenso wie Malte auf 3 gesetzt, Valentin ging wie im Mixed von Satzplatz 6 ins Rennen. So trafen Malte und Valentin leider im Viertelfinale aufeinander. Sicher war damit, dass wir auch im Einzel einen Pokal sicher haben würden. Malte setzte sich hier in zwei Sätzen durch. Im Halbfinale traf er dann auf Camilo Borst (SG EBT Berlin), gegen den er zuletzt auf der Norddeutschen Rangliste denkbar knapp mit 29:30 im dritten Satz verloren hatte. Doch dieses Mal lief es anders herum, Malte setzte sich deutlich zu 11 und 15 durch und zog erneut ins Endspiel ein. Hier wartete wieder Brian Holtschke. Wieder musste er als zweiter Sieger das Feld verlassen, holte sich aber bereits den zweiten Pokal des Tages. Lucie wollte dem nicht



**SCHLÜSSEL
MÜLLER**
SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

LICHTENRADER DAMM 31, 12305 BERLIN, Tel.: 76 28 98 11
ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL, SCHLOSSREPARATUREN
BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
SCHLISSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER
---- NOTDIENST RUND UM DIE UHR ----

nachstehen und tat es ihrem Bruder gleich, erreichte ebenfalls das Endspiel. Allerdings musste sie härter kämpfen, im Halbfinale setzte sie sich im Entscheidungssatz zu 18 gegen Lea Ebert durch. Im Endspiel ging es dann gegen Sonia He wieder über die volle Distanz, gegen Ende setzte sich Sonia allerdings im dritten Satz zu 9 durch. Mit dem zweiten Platz wurde die Familiensammlung nun schon mit dem dritten Pokalgewinn geschmückt.

Zum Abschluss des Tages folgten die Doppeldisziplinen. Malte hatte genug davon, immer gegen Brian zu verlieren und spielte daher einfach mit ihm zusammen, wodurch sie natürlich auch auf 1 gesetzt waren. Valentin ging an der Seite von Yannick Stommel (SV Berliner Brauereien) von Setzplatz 3 ins Rennen, Lucie mit Tomke Hartmann (BC Potsdam) von Setzplatz 2. Bis zum Finale hatten sie auch wenig Mühe, auch wenn das Halbfinale in zwei knappen Sätzen ausging. Im Endspiel gab es dann erneut die Begegnung gegen Sonia He und Lea Ebert. Vor den Sommerferien hatten sie auf der Doppel-Rangliste knapp gegen die beiden verloren, dieses Mal drehten sie den Spieß um und gewannen in zwei Sätzen zu 18 und 14 und holten sich damit ihren ersten Meistertitel. Für Valentin war das Viertelfinale an diesem Tag eine unüberbrückbare Hürde. Gegen die ungesetzte Paarung Jack-Justin Drillisch/Jeremy Zühlke (SV Berliner Brauereien) war es zwar knapp, am Ende reichte es aber doch nicht zu einem Satzgewinn. Besser machten es da Malte und Brian, die die Konkurrenz nach Belieben beherrschten und auch im Endspiel gegen die an 2 gesetzte Paarung Camilo Borst/Alexander Marinkovic (EBT/Pro Sport Berlin 24) nie in Gefahr gerieten auch nur einen Satz abzugeben. Überlegen sicherten sie sich den Titel, der erste für Malte.

Der Sonntag...

Bei der LEM U19 am Sonntag war schon vorher klar, dass das Ergebnis nicht so erfolgreich sein würde wie am Vortag, dafür

war die Konkurrenz zu stark. So mussten Joshi und Leonie im Mixed bereits in der ersten Runde die Segel streichen, Nora und Simon Bölke (SC Siemensstadt) konnten zumindest die erste Runde in drei Sätzen überstehen, im Viertelfinale mussten sie dann aber gegen die Topgesetzten Lukas Bölke/Natalie Wendt (SC Siemensstadt/BV Tröbitz) ran und gegen Simons großen Bruder konnten sie nicht viel ausrichten, mit 11 und 12 Punkten war es aber ein ordentliches Ergebnis.

Nach dem Mixed folgte das Einzel und die Stärke des Feldes zeigte sich bereits in der Qualifikation vor wenigen Wochen: Einzig Darius schaffte den Sprung ins Hauptfeld, Malte blieb dort schon hängen. Allerdings konnte Darius seine Auftakthürde Max Fornoville (BV Tröbitz) auch nicht überwinden und scheiterte wie befürchtet bereits in der ersten Runde. Anders sah es bei den Mädchen aus, Mit Leonie, Nora, Jana und Lucie hatten sich alle 4 Starter in der Quali durchgesetzt. Nora, Jana und Lucie hatten Vorspiele und gewannen alle drei ihre erste Runde, wobei sich Nora phasenweise sehr schwer tat und erst im dritten Satz mit 21:6 ihre eigentlich klare Überlegenheit zum Ausdruck bringen konnte. Jana und Lucie hatten beide keine Mühe beim ersten Auftritt und zogen souverän in die nächste Runde ein. Nun trafen alle vier auf gesetzte Spielerinnen und leider konnte keine der vier diese Hürde überwinden, wobei Lucie im zweiten Satz gegen Kim Achterberg (SC Siemensstadt) mit 18 Punkten eine sehr gute Leistung zeigt, für einen Satzgewinn reichte es gegen die Drittgesetzte trotzdem nicht.

Zu guter Letzt kamen wieder die Doppel an die Reihe. Malte spielte diesmal mit Simon Bölke und nach lockerem Auftaktsieg in der ersten Runde trafen sie auf die an 2 Gesetzten Sascha Gaudlitz und Markus Jaschke (SG EBT Berlin/BC Matchpoint Berlin). Wenig hatte man sich ausgerechnet, doch mit 18 und 14 Punkten konnten sie überraschend gut mithalten, noch waren die Älteren aber zu stark. Im Mädchendoppel gab es nur 9 Paare, die

insgesamt an den Start gingen. Da weder Jana mit Lucie noch Leonie mit Nora das Vorspiel erwischten hatten, war die Devise klar: ein Spiel gewinnen und sich einen Pokal sichern. Jana und Lucie wurden von Nils und Basti gecoacht, die anderen beiden von mir. Und letzten Endes hatte ich die leichtere Aufgabe, gegen Yilin Hoang und Hai Yen Huang (TSV Spandau 1860) gab es einen nie gefährdeten Zweisatzsieg. Somit war Platz 3 bereits sicher. Mehr ging dann leider auch nicht, im Halbfinale trafen sie auf die späteren Sieger Josie David/Kim Achterberg (Berliner SC/SC Siemensstadt) und kamen über 14 und 11 Punkte nicht hinaus. Lucie und Jana machten es spannend, nach knapp verlorenem erstem Satz gegen Clarissa Bahn und Sonja Senfftleben (SC Siemensstadt) gewannen sie den zweiten Satz. Im dritten Satz setzten sich Clarissa und Sonja dann schnell ab und führten hoch. Auch wenn Lucie und Jana noch einmal 4 Matchbälle abwehren konnten, war der Rückstand am Ende zu groß und sie kamen nur noch auf 18 Punkte im letzten Satz.

Foto-Kalender 2015

Die schönsten Seiten von Lichtenrade



13 Motive · 21cm x 24cm · 9,80 Euro

**exklusiv
erhältlich in der**

**LICHTENRADER
BÜCHERSTUBE**

Bahnhofstraße 25
12305 Berlin ☎ 7448267

**oder im Internet
klaras-verlag.de**



HANACK

Dachdeckerei GmbH

- Flach- und Steildach
- Bauklempnerei
- Solartechnik
- Schornsteinbau
- Gerüstbau
- Zimmerei





Ibsenstraße 73
115831 Mahlow
% (0 33 79) 37 07 04
Fax (0 33 79) 39 47 6

Innungsmitglied



www.Hanack.de



Gesundheitssport

Abteilungsleiterin
Susanne Wilking
vflherzsport@gmail.com

Schlössertour des Gesundheitssportes im VfL am 18.08.2014

Es war wieder einmal soweit: Das Veranstaltungsteam des Gesundheitssportes im VfL lud zu einer Bustour auf den Spuren Theodor Fontanes und der Preußischen Geschichte ein.

Start war auch diesmal der P&R-Parkplatz an der Steinstraße in Lichtenrade. Alle Teilnehmer versammelten sich pünktlich und voller Erwartung auf die angekündigten Ausflugsziele.

Nach einer gemütlichen Fahrt, heraus aus der quirligen Hauptstadt und nordwärts durch die beschauliche Mark Brandenburg, landeten wir in dem kleinen Ort Wustrau-Friesack.

Das kleine Dorf Wustrau ist eigentlich kaum wahrnehmbar. Doch durch den alten Haudegen Hans-Joachim von Ziethen, Oberstleutnant beim Alten Fritz, auch bekannt als Friedrich dem Zweiten von Preußen, gelangte es zu seiner geschichtlichen Bedeutung. Als Dank für Ziethens große Verdienste in den Schlachten um Schlesien schenkte ihm der König das Dorf und dazu Ländereien.



Zu Fuß konnten wir das Schloss, die kleine Dorfkirche mit dem Ziethen-Denkmal und, nicht zu vergessen, den Eiskeller am Dorfanger besichtigen. Leider alles nur von außen.



Beim Gang durch das Dorf tat sich die Frage auf: wo ist denn nun der Ruppiner See? Nach kurzem Gang durch den Seeweg, einer kleinen Gasse, war das gesuchte Gewässer schnell gefunden. Hier gab es die kleine Schifferkapelle, einen Kanonenberg, Fischerbootshäuser und eine Badestelle zu bewundern. Der See strahlte mit seinem Schilf bewachsenen Ufern die Ruhe aus, die wir als Großstädter so schätzen.

Das Heimatmuseum in der Eichenallee hatte extra für uns seine Pforten geöffnet. So konnten wir noch einen Blick auf die vielfältige Dorfgeschichte mit seinen verschiedenen Gewerken werfen.



Im Vorgarten steht die Storch-chronik, geführt seit 1996. Eigens für Familie Adebar wurde der Turm der ehemaligen Gärtnerei zu einem Storchenturm umfunktioniert.

Die Mittagszeit nahte. Daher brachte uns unser Bus zum Hotel-Restaurant Boltenmühle in der Nähe von Neuruppin. Das schöne Fachwerkhaus liegt in dem verträumten Tal des Binenbaches (kein Schreibfehler!). Es ist eine ehemalige Wassermühle aus dem Jahre 1718. Fatalerweise brannte das Haus 1992 ab. Heute zeigt sich das Gebäude wieder in seiner alten Pracht.



Der Hunger war nun groß. Gott sei Dank waren die Essen ja schon vorbestellt. Das Servieren hatte leider nicht ganz den Preußischen Schneid, der dem historischen Gebäude gut gestanden hätte. Doch am Ende: Essen gut, alles gut!

Wohl gesättigt bestiegen wir wieder den Bus, den unser Busfahrer sehr geschickt aus dem engen Tal heraus manövrierte.



Das letzte Ziel der Schlössertour war Rheinsberg. Direkt vom Parkplatz aus



Möller

**Video Hifi TV
Kundendienst
Meisterbetrieb**

Radio Möller oHG 12109 Berlin | Mariendorfer Damm 76 u. 78 | T 030 7063015
Wir sind für Sie da: **Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr | Samstag 9.00 - 14.00 Uhr**

betraten wir den weitläufigen Schlosspark. Unsere sach- und ortskundige Führerin, Frau Andrea Wodke, zeigte uns das originelle Heckentheater, in dem die Schauspieler aus den Seitenhecken heraus auftraten, die Grabpyramide des Prinzen Heinrich und das schöne Schloss Rheinsberg, in dem heute gut besuchte Konzerte stattfinden. Wer noch gut zu Fuß war, besuchte anschließend den ehemaligen Weinberg gegenüber dem Schloss. Hier thront ein Obelisk als Denkmal für die Gefallenen des siebenjährigen Krieges. Allein die Aussicht von hier auf den Grienericksee mit dem Schloss an seinem Ostufer hatte den Abstecher gelohnt.

Geplant war die Rückreise zu 16:30. Pünktlich war nicht nur unser Bus vor dem Schlossportal zur Stelle, sondern setzte auch noch als weniger freundliche Geste des Stadthimmels Regen ein. So fiel der Abschied von der kleinen beschaulichen Stadt mit großer preußischer Geschichte nicht allzu schwer.

Es war unseren Veranstaltern gut gelungen, den Mitgliedern des Gesundheitssportes im VfL und mir als Berichterstatter, auf unterhaltsame Weise einen Teil der Geschichte Preußens näher zu bringen. Vielen Dank dafür!

Bericht und Fotos von Jürgen Fritsche.



Wanderfahrt in den Findlingspark Nochten

Wolfgang hat sich diesmal etwas Besonderes einfallen lassen.

Obwohl die Hinfahrt und Rückfahrt mit je 3 Std. angegeben wurde, trafen sich 11 freudige Wanderfreunde. Ehrlich gesagt, ich habe lange überlegt, ob ich mir die lange Fahrt antun möchte aber dann kam die Erkenntnis, wenn ich etwas Besonderes sehen möchte, dauert die Fahrt eben länger. Nachhinein bin ich froh, den Entschluss gefasst zu haben. Es war eine entspannte, problemlose Fahrt, die auch durch nette Unterhaltungen schnell vergangen ist. Das letzte Stückchen fuhren wir noch mit dem Bus. Der Busfahrer war so nett und hat uns direkt vor dem Esslokal aussteigen lassen. Nachdem wir alle zufrieden gesättigt waren konnten wir noch die sehenswerte alte Nochterner Kirche vor Ort besichtigen.

Nach kurzem Weg erreichten wir den einzigartigen Findlingspark, den jeder nach seinen Vorlieben durchqueren konnte.

Er wurde am 1. Mai 2003 eröffnet. Hier wurden 6000 Findlingssteine und 150 verschiedene Heidekrautarten eingearbeitet und vieles mehr.



Der Lausitzer Findlingspark Nochten ist ein etwa 20 Hektar großer Landschaftsgarten südwestlich von Weißwasser in der Oberlausitz.

Er liegt in der seit vielen Jahren ausgebeuteten Braunkohle-Bergbauregion der Lausitz. Es entstand eine gelungene Renaturierung durch den Bergbau geschundenen Gebietes. In Sichtweite ist das Kraftwerk Boxberg.

Diesen Ausflug möchten weiter empfehlen Rosi und K.-H.





Handball

Abteilungsleiter
Carsten Janson
Rohrbachstr. 18
12307 Berlin
Tel.: 0177 257 43 30

Musste das denn sein?

Unsere Frauenmannschaft hat auf einen Schlag acht Spielerinnen verloren. Und dazu sei noch gesagt, dass das überwiegend leistungsstarke Handballerinnen sind!

Der Anlass ist, dass es wohl massive Kommunikationsprobleme mit dem Trainer gab. Bis auf eine junge Dame haben alle bei mir mit dem Handball begonnen, alle gehören dem VfL seit zehn Jahren an. Die Spielerinnen haben den Verein höchst ungern verlassen, sie sahen mit diesem Trainer aber keine weitere Zusammenarbeit gegeben.

Mir stellt sich die Frage, warum das Management nicht mit allen Mitteln verhindert hat, dass diese Sportlerinnen diesen Schritt getan haben. Die gerade erst wieder gegründete Damenmannschaft ist jetzt stark geschwächt und acht Spielerinnen sind frustriert von dannen gezogen.

Axel Rasmus
-ein trauriger Ex-Coach-

Fotos:

Galina Dolata und Elena Dolata
Yasemine Noack, Julika Heinze,
Kirstin Frieze, Felicia Dolata und
Jessica Fischer



Blumenhaus
Kabisch

Papitzer Straße 6
12307 Berlin-Lichtenrade
Tel. 030 - 744 81 83
Fax 030 - 70 78 72 21
www.blumenhaus-kabisch.de

- ✿ kreative Floristik für alle Anlässe
- ✿ Lieferung in alle Stadtteile & Fleurop-Service



Die Handballabteilung des VfL Lichtenrade trauert um einen Freund und einen Sportkamerad, „Fritze“ ist plötzlich und unerwartet verstorben.

In seiner jahrzehntelangen ehrenamtlichen Vereinsarbeit hat sich „Fritze“ herausragend im Vorstand und in der Handballabteilung des VfL Lichtenrade engagiert.

Er hatte so eine warme und freundliche Art, er war beliebt und gern gesehen. „Fritze“ fehlt mir und den Handballern des VfL Lichtenrade.

Wir alle trauern um einen liebenswerten Menschen und ich wünsche uns allen den Mut und die Kraft, uns an die schönen Stunden und guten Zeiten mit „Fritze“ zu erinnern.

Wir trauern mit den Familienangehörigen um einen wertvollen Menschen, der eine große Lücke in meinen und im Leben der Handballer hinterlässt. Mit dem Tod von „Fritze“ verlieren wir vieles – aber niemals, die mit ihm so wunderbar verbrachte Zeit.

Ich bin dankbar, dass sich unsere Wege gekreuzt haben.

Ich bin mir sicher, dass „Fritze“ jetzt gut bei Gott aufgehoben ist.“

Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes ewiges Haus im Himmel.“ (2.Korinther 5,1)

„Fritze“ fehlt uns allen in unserer Gemeinschaft!

In tiefer Trauer und Verbundenheit
Stefan Krai und die Handballabteilung des VfL Lichtenrade



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Oliver
Nuhst (nuhst@hotmail.de)
Stellvertreterin: Babette
Plitz (baluplitz@web.de)



Der Schulsportverein Lichtenrade e.V.

lädt ein zum

„13. Silvesterlauf 2014“
„Run for Fun“ für Alle (Klein und Groß)
ohne Wertung

Wann: Mittwoch, 31. Dezember 2013

Wo: Start ist um 10:00 Uhr
am SSVL-/VfL-Vereinsheim
Kirchhainer Damm 68,
Berlin-Lichtenrade

Wer: Jeder der Spaß am Laufen oder Walken hat und mit
anderen Sportbegeisterten das Jahr ausklingen lassen
möchte!
Es werden unterschiedliche Laufstrecken
von max. 1 Stunde angeboten.
Gäste sind herzlich willkommen!
(Duschmöglichkeiten sind vorhanden !)

Danach kann man sich im „Großen Saal“ des SSVL
bei Glühwein und anderen „Aufbaugeschänken“,
Schmalzstullen, Pfannkuchen usw.
aufwärmen und auf den Silvesterabend einstimmen!



Auskunft erteilen wir Ihnen gerne während
unserer Geschäftszeiten:
mittwochs von 18:00 – 19:30 Uhr und
donnerstags von 11:00 – 13:00 Uhr

030 - 744 05 29

Außerhalb dieser Zeiten ist unser AB geschaltet.

Ihr Schulsportverein Lichtenrade e.V.

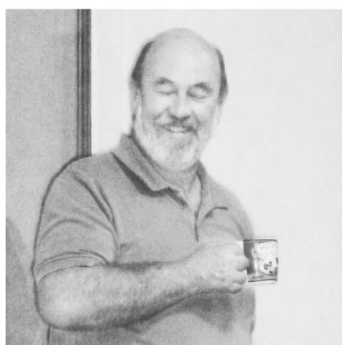
Taiji&Qigong Wochenende am Seddiner See

17. - 19. Oktober 2014



Jeder, der sich körperlich aktiv bewegt erhofft sich auch, davon etwas mit in seinen Alltag zu nehmen. An diesem Herbstwochenende machten wir es genau anders herum. Unter dem Motto **„Taiji&Qigong im Alltag“** entwickelten die TeilnehmerInnen aus ihren Alltagsbewegungen (beliebte und auch unbeliebte Bewegungen) in der Gruppe eine Taiji&Qigong Abfolge mit 17 Bewegungen: wǒ měi tiān de qìgōng.

Drei Bewegungen aus dem Alltag der KursteilnehmerInnen:



Morgenkaffee - ein Genuss



Den Menschen zu Bett bringen



Wäsche flattert im Wind

Für die kreative Mitarbeit und das intensive Üben an diesem sonnigen Wochenende bedanken wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Sibylle und Renate

Neue Kurse ab 12. Jan 2015

Taiji&Qigong im Harz 8.-10. Mai 2015



Eine bewegte Weihnachtszeit
und einen entspannten Start
ins Neue Jahr
wünschen

Sibylle und Renate





Tanzen

Abteilungsleiterin
Gabriele Casperson
Tel.: 030 - 319 523 56

Tanzabzeichen 2014

Gestern haben sich 34 Leute der Prüfung zum Tanzsportabzeichen unterzogen und alle haben erfolgreich bestanden. Um 10:00 Uhr haben sich die ersten Tänzer/-innen einer Gastgruppe eingetanzt und anschließend noch eine weitere Gastgruppe. Als sich auch unsere zwei VfL-Gruppen warmgetanzt hatten, ging es sofort zügig hintereinander los. Die zwei Prüfer waren über die erste Gruppe sehr begeistert, denn die behinderten Jugendlichen machten ihre Tanzschritte hervorragend. Sie wurden von drei Elternteilen unterstützt, die auch gleich damit ihr Tanzsportabzeichen erwarben.

Als unsere Jüngsten ihre gut trainierten Tänze zeigten, kam es zu unvorhersehbaren Schwierigkeiten. Einige Kinder waren doch sehr aufgeregt und haben häufiger ein schnelleres Tempo gezeigt. Da Musikalität eine Grundvoraussetzung des Tanzes ist, sind dort nur wenige Fehler erlaubt. Bei zwei Kindern wurde es richtig eng und bis zum Schluss spannend. Glücklicherweise konnten alle Kinder mit ihrer Tanzfreude das Publikum überzeugen.

Bei den älteren Tänzern/-innen war deutlich zu sehen, dass viele schon jahrelang und routiniert tanzen. Somit war der Ausdruck und die Schwierigkeiten der Tänze eine kleine Vorführung.

Aber auch hier haben Tanzanfängerinnen mit

getanzt und konnten schnell ihre Prüfungsaufregung überwinden. Die körperlichen Beeinträchtigungen waren schnell vergessen und jeder zeigte sein Bestes. Sie konnten sich von der Tanzsicherheit der anderen anstecken lassen und somit haben die Prüfer nur die angestregten und konzentrierten Gesichter kritisiert. Bei der Urkundenverleihung gab es riesige Freudenschreie und Freudensprünge, denn die Behindertengruppe war so begeistert über ihre erste Urkunde, dass sie dies hemmungslos zum Ausdruck brachten. Alle haben sich für sie mit gefreut. Die anderen haben ebenfalls sich über ihre Leistung / Abzeichen gefreut und alle sind durchgekommen.

Anschließend erhielten die Prüfer einen Blumenstrauß für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Unsere Abteilungsleiterin Gabi Casperson hat es sich nicht nehmen lassen, sich bei diesem Anlass gleich mal vorzustellen und mir und Veronika ebenfalls einen Blumenstrauß zu überreichen.

Zwischen Prüfung und Urkundenverleihung hat es noch ein kleines Büffet gegeben, dass alle gerne nutzten. Die Veranstaltung dauerte nur 1 ¼ Stunde und war zügig und harmonisch verlaufen. Dank der stillen Helfer, hier sei Hanni sehr gedankt, konnten alle wieder schnell nach Hause und den weiteren Sonntag genießen.





Turnen

Abteilungsleiterin
Gabriela Lehmann
Kanzlerweg 18
12101 Berlin
Tel.: 030 - 785 86 92

Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von

Vera und Helgo Gogoll

die uns im Alter von 81 bzw. 85 Jahren für immer verlassen haben. Mit ihnen verlieren wir zwei Menschen und Freunde, die sich neben ihren sportlichen Aktivitäten (Helgo erwarb 35 mal das Goldene Sportabzeichen) viele Jahrzehnte für das Gemeinwohl unseres Vereins eingesetzt haben. Beide traten am 1. Januar 1968 in den VfL ein.

Ihr Engagement bei der Lichtenrader Meile, den Sommerfesten des VfL, den Kinderweihnachtsfeiern und den Weihnachtsfeiern unserer Gruppe waren mustergültig. Außerdem war Helgo zeitweilig auch als Kassenprüfer im Verein tätig.

Ihr freundlichen Wesen und ihre Hilfsbereitschaft vermissen wir schon jetzt. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Turngruppe Fitness ab 50+.



Wandern

Wanderleiter
Heurich Tel.: 030 - 721 12 06

Rundwanderung um Birkenholz

Am 8. November trafen wir uns bei Sonnenschein am S-Bahnhof Lichtenrade. Die Bahn wurde bestreikt, meine Wanderung nach Buckow/ Märkische Schweiz auf dem Poetensteig musste ausfallen. Ich hole sie im Oktober 2015 nach. Wir werden uns dann erst um 8;20 Uhr treffen. Diese Wanderung hat Fiedel im April 2003 mit uns gemacht. Damals kamen noch 23 Wanderer mit, - ja,ja die Erinnerung.

Nun zu unserem Rundweg, er war 14 km lang. Es ist immer schön, wie schnell wir in der Natur sind. Der Mauerfall ist ein großes Geschenk für uns. Der Weg ging teilweise an der Mauer entlang und auch durch den Wald, wo die

bunten Blätter unter unseren Füßen raschelten. Im Hexenhäuschen machten wir Rast bei einem Bier. Es gibt ja so viel zu erzählen. Weiter ging es über Felder und durch den Wald zum Cafe "Rosengarten". Ich hatte uns angemeldet, ein schön gedeckter Tisch begrüßte uns.

Flott und freundlich wurden wir bedient. Der Himmel war blau, kein einziges Wölkchen, was für ein schöner Herbsttag. Auf dem Heimweg raschelten unsere Füße wieder durch den Blätterwald Richtung S-Bahn Lichtenrade. So hat sich der Wanderweg wieder geschlossen. Danke an alle Wanderer, ihr ward wieder eine sehr angenehme Wandergruppe. Eure Rosemarie Diesing



8.November 2014 Rundwanderung um Birkholz

Wanderkalender für das Jahr 2015

Wanderleiter: Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06, Rosemarie Diesing Tel. 744 62 68

Stand 11.11.2014

Mo	Dat	Art	km	Verpfl.	Geplantes Ziel	Teilnehm.	Anmeld.	Treffen	Wanderleiter/in
Jan.	19. Mo	Stadtgang	4 km	Einkehr geplant	Gebiet Chausseestrase	20 Personen	Bis 12.01.15	10:00 S-Bhf. Lichtenr.	A. Wodke Tel. 764 03 154
Feb.	07. Sa.	Rund - wanderung	12 km	Einkehr geplant	Gebiet Erkner	20 Personen	Bis 31.01.15	9:00Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Elke Zachäus Tel.:721 17 25
Mär	28. Sa.	Rund - wanderung	11 km	Einkehr geplant	Gebiet Schermützelsee	20 Personen	Bis 21.03.15	9:00 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Schmidt Mädy Tel.:745 97 57
Apr.	18. Sa.	Rund - wanderung	12 km	Einkehr geplant	Gebiet Königs Wusterhausen	20 Personen	Bis 11.04.15	9:00Uhr Bhf. Lichtenr.	Ellen Bauer Tel.: 612 04 630
Mai	16. Sa.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	„Schöneichener Spreewald“	20 Personen	Bis 09.05.15	Siehe Aushang	W. Heurich Tel. 721 12 06
Juni (1.)	16. Di.	Strecken - wanderung	8 km	Einkehr geplant	Rund um den Lehnitzsee	20 Personen	Bis 09.06.15	Siehe Aushang	B. Fabisch Tel. 765 57 055
Juni (2.)	20. Sa.	Kanadier- Paddeltour		Ruck- sackver	Blossinsee > Dahmekanäle	16 Personen 3 Boote	Bis 20.05.15	Fahrgem 9:00 Uhr Barnet- str.	Jürgen Trippen Tel.: 746 46 89
Juli	18. Sa.	Rund - wanderung	13 km	Einkehr geplant	Hellsee Lobethal	unbegrenzt	Bis 11.07.15	8:30 U. S-Bhf. Lichtenr.	R. Diesing Tel. 744 62 68
Aug	22. Sa.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	Über die Müggelberge	unbegrenzt	Bis 15.08.15	8:00 Uhr S-Bhf. Lichtenr. L	R. Diesing Tel. 744 62 68
Sep.	12. Sa.	Strecken- wanderung	12 km	Einkehr geplant	Niederlehme (Königs Wusterhausen)	20 Personen	Bis 05.09.15	9:00 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	R. Drescher Tel.745 71 10
Okt.	10. Sa.	Rund- wanderung	14 km	Einkehr geplant	Poetensteig (Buckow Märkische Schweiz)	unbegrenzt	Bis 03.10.15	8:20 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	R. Diesing Tel. 744 62 68
Nov	06.. Fr.	Strecken- wanderung	12 km	Einkehr geplant	Klärwerk Waßmannsdorf	15 Personen	Bis 30.10.15	10.00 Uhr VfL Heim	K.H.Drescher Tel.745 71 10
Dez.	27. So.	Strecken u. Nord.Walk.	10 km	Einkehr geplant	Baruth Mückendorf	20	Bis 20.12.15	9:30 Uhr Siehe Aushang	Günter Borst Tel.742 25 40
(1.)	Fr.	Walking						Aushang	Tel.:744 86 67
(2.)	Fr.			geplant	Machnower See			Aushang	Tel. 744 62 68

Von Nichtmitgliedern erbitten wir einen freiwilligen Beitrag, für entstandene Kosten der Wanderleiter/in.
Ausgenommen sind (Ehe-) Partner/innen, wenn ihre Partner die Wanderung durchführen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und ohne jedwede Haftung der Tourenleiter/innen.

Anmeldungen immer telefonisch bei den jeweiligen Wanderleiter/innen und Telefonnummer hinterlassen

Dieser Kalender kann immer nur vorläufige Daten enthalten. Wegen genauer Daten bitte die Aushänge beachten

Wandern ist des VFLers Lust



Seit 1905
Aus Tradition

Bestattungsinstitut KURT DANNERT

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Geschäftsstelle:

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

Geschäftszeiten:

Mo und Mi 10 Uhr - 13 Uhr; Do 17 Uhr - 19 Uhr

Tel.: 030 - 744 04 77

Fax: 030 - 707 64 750

E-Mail: info@vfl-lichtenrade.de

Homepage: www.vfl-lichtenrade.de

Vereinskonto:

Deutsche Kreditbank Berlin: BIC: BYLADEM1001

IBAN: DE78 1203 0000 1005 4150 78

Vereinsgaststätte:

Klaus Klemstein, Tel.: 0176 559 555 78

Hausmeister:

-

Redaktion:

E-Mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de

Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin,

Tel.: 030 - 745 45 05

E-Mail: d.tormann@t-online.de

Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerdance	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 627 376 88
C. Steuer	Gesundheit	vflherzsport@gmail.com
J. Schulz	Gymnastik	030 - 745 43 91
C. Janson	Handball	0177 - 257 43 30
O. Nuhst	Leichtathletik	nuhst@hotmail.de
G. Casperson	Tanzen	030 - 319 523 56
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
G. Lehmann	Turnen	030 - 785 86 92
V. Burghardt	Volleyball	030 - 548 235 38

Termine

Laufftreff

jeden Mittwoch

18:30 Uhr

Vereinsheim



Erscheinungsweise: Jan/Feb/Mär, Apr/Mai/Jun, Jul/Aug/Sep, Okt/Nov/Dez

Nächster Redaktionsschluss: 15. Januar 2015

Zukunft des Sportechos, s. Seite 4

Druckauflage: 800

Druckerei: Walter Bartos GmbH
Zossener Straße 55
10961 Berlin